

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

FOROL EU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | DR. SCHNELL Chemie GmbH | |
| Straße: | Tanusstraße 19 | |
| Ort: | D-80807 München | |
| Telefon: | +49/89/350608-0 | Telefax: +49/89/350608-47 |
| E-Mail: | info@dr-schnell.de | |
| Ansprechpartner: | Josef Feuerstein | Telefon: +49/89/350608-46 |
| E-Mail: | sdb@dr-schnell.de | |
| Internet: | www.dr-schnell.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor | |

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 700 / 24 112 112 (DSC)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): nicht bestimmt
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG: Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): nicht bestimmt
Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG): Entfällt

2.3. Sonstige Gefahren

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 2 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|--|----------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| 252-104-2 | Dipropylenglykolmonomethylether | 5 - 10 % |
| 34590-94-8 | | |
| | Alkoholalkoxylat | 1 - 5 % |
| | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-41 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318 | |
| 225-878-4 | 3-Butoxy-2-propanol | 1 - 5 % |
| 5131-66-8 | Xi - Reizend R36/38 | |
| 603-052-00-8 | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319 | |
| | Alkoholalkoxylat | 1 - 5 % |
| | Xn - Gesundheitsschädlich R22 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H319 | |
| 02-2119552469-28 | | |
| 215-181-3 | Kaliumhydroxid | 1 - 5 % |
| 1310-58-3 | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-35 | |
| 019-002-00-8 | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

5 % - < 15 % nichtionische Tenside

Duftstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Für Frischluft sorgen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Ungeeignetes Reinigungsmittel: Lösemittel/Verdünnung.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 3 von 10

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
Folgende Symptome können auftreten:
Reizung der Augen
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl. / alkoholbeständiger Schaum. / Kohlendioxid (CO₂). / Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:
Kohlenoxide
Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gegebenenfalls Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Restmenge mit viel Wasser spülen.
Ungeeignetes Reinigungsmittel: Lösemittel/Verdünnung.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 4 von 10

Hinweise zum sicheren Umgang

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

Weitere Angaben zur Handhabung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Gebrauchsanweisung beachten.
 Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
 Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.
 Lagertemperatur: bei Raumtemperatur
 Schützen gegen: Frost.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | F/m ³ | Kategorie | Herkunft |
|------------|---|-------------------|-------------------|------------------|---------------|----------|
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmonomethylether (Isomerenmischung) | 50 | 307 | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | 100 | 614 | | Kzw 5(Mow) 8x | MAK |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | 2 E | | Tmw (8 h) | MAK |
| | | | | | Kzw (15 min) | MAK |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK): Geeigneten Atemschutz verwenden.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK): Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Handschutz

Empfehlenswert
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
 Gegebenenfalls

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 5 von 10

Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374)
 Schutzhandschuhe aus Neopren (EN 374)
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)
 Bei Gefahr von Spritzern.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|-------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | blau |
| Geruch: | Leicht parfümiert |

| | | |
|----------|------|-----------------|
| pH-Wert: | ~7,5 | Prüfnorm |
|----------|------|-----------------|

Zustandsänderungen

| | |
|-------------|----------------|
| Siedepunkt: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |

Entzündlichkeit

| | |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte: | ~1,37 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | leicht löslich. |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | |
|-------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: | nicht bestimmt |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 6 von 10

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: nicht bestimmt

Fettlöslichkeit (g/l): nicht bestimmt

Leitfähigkeit: nicht bestimmt

Oberflächenspannung: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.

Siehe auch Abschnitt 5.3.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 7 von 10

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|------------|---------------------------------|---------------|------------|---------|--------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmonomethylether | | | | |
| | oral | LD50 | 3300 mg/kg | Ratte. | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | |
| | Alkoholalkoxylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 200-2000 | Ratte. | |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 2124-5500 | Ratte. | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | |
| | Alkoholalkoxylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >500-<2000 | Ratte. | |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | |
| | oral | LD50 | 273 mg/kg | Ratte | RTECS |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|------------|---------------------------------|--------------|-------------|----|-----------------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | h | Spezies |
| 34590-94-8 | Dipropylenglykolmonomethylether | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >1000 mg/l | 96 | Poecilia reticulata (Guppy) |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | >1000 mg/l | 72 | Scenedesmus subspicatus |
| | Alkoholalkoxylat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 10-100 mg/l | 96 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 10-100 mg/l | 72 | Scenedesmus subspicatus |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1-10 mg/l | 48 | Daphnia magna |
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 560-1000 | 96 | Poecilia reticulata (Guppy) |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | >1000 mg/l | 48 | Daphnia magna |
| | Alkoholalkoxylat | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 10-100 mg/l | 96 | Brachydanio rerio (Zebrafisch) |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 10-100 mg/l | 72 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 10-100 mg/l | 48 | |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 80 mg/l | 96 | Gambusia affinis |
| | | | | | IUCLID |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 8 von 10

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---------------------|---------|
| 5131-66-8 | 3-Butoxy-2-propanol | 0,98 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Abfallschlüssel Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Nach dem Sonderabfallgesetz als gefährlicher Sonderabfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Nach dem Sonderabfallgesetz als gefährlicher Sonderabfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Behälter vollständig entleeren.
Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 9 von 10

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|---|-----------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | nicht anwendbar |

Binnenschifftransport

| | |
|---|-----------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | nicht anwendbar |

Seeschifftransport

| | |
|---|-----------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | nicht anwendbar |

Lufttransport

| | |
|---|-----------------|
| <u>UN/ID-Nr.:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | nicht anwendbar |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | nicht anwendbar |

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: ~ 8,3 % w/w

Zusätzliche Hinweise

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (D): 2 - wassergefährdend

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Lagerklasse nach VCI: 10 / 12

Überarbeitete Abschnitte: 1-16

Berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FOROL EU

Druckdatum: 22.08.2012

Materialnummer: 70277

Seite 10 von 10

Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel: GU 50

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- | | |
|-------|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- | | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)